

Protokollauszug

Sitzung des Mobilitätsausschusses und des AVV Beirats vom 13.03.2025

Zu Ö 13 Strukturdebatte SPNV in NRW

zur Kenntnis genommen

Herr Reinkober trägt dem Gremium vor.

Dank erhält er dafür von Frau Beigeordneter Burgdorff, die berichtet, dass sich auch Frau Oberbürgermeisterin Keupen persönlich in der Sache eingesetzt habe. Es handele sich um einen schwierigen Vorgang, da verschiedene Anbindungsangebote je Region notwendig seien. Auch für die Verwaltung sei dies etwas ganz anderes. Man brauche in jedem Fall einen regionalen Verantwortlichen.

Auch Ratsherr Fischer spricht seinen Dank aus. Die Bedenken seien aus seiner Sicht berechtigt, man müsse eine Lösung finden, an deren Ende alle Beteiligten sagen könnten, dass es sich um eine wirkliche Verbesserung handle. Auch sei das letzte Wort bezüglich der finanziellen Beteiligung des Landes noch nicht gesprochen.

Er sehe jedoch auch die Chance, dass man momentan herrschende Katastrophen auf der Schiene, die mit der bisherigen Konstellation kaum lösbar gewesen seien, nun besser auch außerhalb der eigenen Verantwortung anpacken könne und so drohende Umstiege zurück aufs Auto verhindern könne.

Man müsse groß und mit einer Stimme sprechen um Dinge ändern zu können, bei denen keine direkte Zuständigkeit gegeben sei. Es lohne sich, sich auf den Weg zu mache, auch wenn man die konkrete Ausgestaltung gerne noch offen lassen könne. Wichtig sei nur, dass Dinge mit regionalem Bezug auch weiterhin regional entschieden würden.

Der konkrete Weg hänge von der nächsten Bundesregierung ab, so Herr Reinkober, und was diese für die Beseitigung jahrelanger Versäumnisse bereit sei in die Hand zu nehmen. Er stimme zu, dass man mit einer starken Stimme sprechen müsse.

Er wäre froh, wenn man diese verschiedenen Probleme angehen könne und würde das Gremium dabei gerne mitnehmen.

Aus der Sicht von Ratsfrau Breuer habe sich an der Diskussion in den letzten Jahren nicht viel geändert. Sie habe das Gefühl, dass alles unter dem Aspekt der gegenseitigen Konkurrenz gesehen werde, was dann zu Frust führe.

Der Sitzungsteil des AVV Beirats endet um 18:38 Uhr.

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.